

Tebbe und Diener dominieren die WM-Qualifikation in Tschechien

Der DMSC Bielefeld e.V. im ADAC präsentiert am 24. Juni 2018 mit dem FIM Langbahn WM-Challenge die finale Qualifikationsrunde zur Langbahn Weltmeisterschaft 2019. Die Zusammensetzung des Fahrerfeldes für den Lauf in Bielefeld wurde jetzt am vergangenen Samstag in Marienbad / CZ entschieden. Mit Jörg Tebbe, Bernd Diener und Max Dilger konnten sich drei Deutsche für den WM-Challenge Lauf in Bielefeld qualifizieren. Stephan Katt verpasste aufgrund seiner Sturzverletzungen, die er sich beim Fronleichnamsklassiker am vergangenen Donnerstag in Altrip zugezogen hatte, die WM-Qualifikation.

Im tschechischen Marienbad ging es für die insgesamt 25 Fahrer (plus eine Bahnreserve) um einen der begehrten zwölf Plätze für den Challenge zur Langbahn-Weltmeisterschaft des kommenden Jahres in Bielefeld. Während zunächst der Finne Henri Ahlbom mit zwei Laufsiegen das Feld anführte, konnten Tebbe und Diener zum Rennende das Blatt wenden und die Plätze eins und zwei belegen. Nach ihren fünf Läufen hatten beide jeweils 18 Punkte auf ihrem Konto und mussten um den Gesamtsieg noch ein Stechen fahren, welches Tebbe für sich entscheiden konnte.

Der Dohrener, der seit Ende der Saison 2016 nicht mehr als Vollprofi im Bahnsport agiert und 2008 auf dem Leinewebering den ADAC Silberhelm gewinnen konnte, äußerte sich nach Rennende sichtlich erleichtert: „Das war heute ein sehr anspruchsvolles Rennen auf einer sehr schwer zu fahrenden Bahn! Der Club in Marienbad hatte im

Vorfeld viel an der Bahn gemacht und neuen Belag aufgebracht, so dass die Strecke als sehr tief zu bezeichnen war. Die Motorräder zogen immer wieder geradeaus und waren eher in Schräglage als im Drift durch die Kurven zu bewegen. Diejenigen, die hier und heute auf den vorderen Plätzen gelandet sind, werden auch auf dem Leinewebering ihr Leistungspotential abrufen können! Auch mir liegt die Bahn in Bielefeld, aber bei diesem starken und sehr ausgeglichenen Fahrerfeld, sehe ich mich nicht in der Favoritenrolle für das Rennen am 24. Juni!“





Dritter wurde der Tscheche Hynek Stichauer mit 17 Punkten vor dem Briten Andrew Appleton mit 16 Punkten. Der Brite fuhr mit einem Stundenmittel von 117,81 km/h die schnellste Zeit auf der 1000 Meter Sandbahn im tschechischen Kurbad. Auftaktsieger Henri Ahlbom aus Finnland und Paul Cooper aus Großbritannien kamen beide auf 15 Zähler. Mit Josef Franc und Martin Malek nutzten, neben dem Drittplatzierten Stichauer, zwei weitere Piloten aus Tschechien ihren Heimvorteil. Franc, der zum Saisonauftakt bereits einige Rennen gewinnen konnte und als Favorit in die WM-Qualifikation gegangen war, hatte in Marienbad mit technischen Problemen zu kämpfen. Max Dilger kam mit zwölf Punkten auf Platz 10 und ist ebenfalls für Bielefeld qualifiziert.

Leider kam es beim Rennen in Marienbad zu zwei schweren Stürzen mit drei Verletzten. Der Australier Alex Davies, der Brite Edward Kennett und der Franzose Gaétan Stella kamen jeweils in der Startkurve zu Fall und wurden zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht.

Aussteht jetzt noch die Vergabe der drei Wildcards durch den Weltverband FIM und den deutschen Verband DMSB, welche in den nächsten Tagen erfolgen soll.

Qualifiziert für den FIM Long Track World Championship Challenge in Bielefeld:

1. Jörg Tebbe (D) / 18 (nach Stechen)
2. Bernd Diener (D) / 18 (nach Stechen)
3. Hynek Stichauer (CZ) / 17
4. Andrew Appleton (GB) / 16
5. Henri Ahlbom (FIN) / 15
6. Paul Cooper (GB) / 15
7. Josef Franc (CZ) / 14
8. Martin Málek (CZ) / 14
9. Romano Hummel (NL) / 13
10. Max Dilger (D) / 12
11. Henry van der Steen (NL) / 11
12. Jesse Mustonen (FIN) / 11

Ausgeschieden:

13. Gaétan Stella (F) / 10
14. Dave Meijerink (NL) / 9
15. Gabriel Dubernard (F) / 8
16. Alessandro Milanese (I) / 7
17. Edward Kennett (GB) / 6
18. Anders Mellgren (S) / 6
19. Jérôme Lespinasse (F) / 5
20. Michal Dudek (CZ) / 5
21. Tommy Thu (N) / 4
22. Michal Skurla (CZ) / 4
23. John Bernard (F) / 3
24. Niklas Klingberg (S) / 3
25. Alex Davies (AUS) / 2
26. Soren Vedsted (DK) / 2